

HEYNE <

Das Buch

»Laternenlicht fällt auf Sommergras, wie mein Herz dir vor die Füße fiel. Ich wollte dir nah sein, mehr als deine beste Freundin sein, wollte mehr, mehr, mehr. Doch dein Mund, er ist so weit weg. Weg wie eine Unendlichkeit.« Authentisch und berührend schreibt Sophie Bichon in ihrem ersten Gedichtband über das Suchen und Finden, über Liebe, Glück und Hoffnung. Ihre Verse machen Mut und zeigen, dass es nicht nur einen Weg gibt, der zu einem tieferen Verständnis für sich selbst und für andere führt. In ihren Texten feiert sie die Liebe in all ihren Formen und Farben und lässt uns durch ihre einfühlsamen Worte daran teilhaben.

Wunderschöne und zeitgemäße Gedichte, liebevoll illustriert.

Die Autorin

Sophie Bichon wurde 1995 in Augsburg geboren. Dort studierte sie Germanistik und Kunstgeschichte, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Inzwischen lebt und arbeitet sie direkt auf dem bunten Hamburger Kiez, umgeben von Büchern und ihren geliebten Pflanzen. Sophie Bichon liebt lange Schreibnachmittage in Cafés, durchgetanzte Nächte und Tage, an denen die Sonne scheint. In ihren Büchern schreibt sie nicht nur über die kleinen und großen Momente des Lebens, über Fehler und neue Chancen, sondern auch über die Liebe in all ihren wunderschönen Facetten.

Die Illustratorin

Nea Magony wurde 1996 in Augsburg geboren. Sie übte diverse handwerkliche und kreative Berufe aus, bevor sie sich als Künstlerin und Illustratorin selbstständig machte. Am liebsten malt und zeichnet sie im Garten in der Sonne oder in ihrem kleinen Atelier. Inspiration findet sie dabei in der Ästhetik des Alltags, in Menschen und der Natur.

SOPHIE BICHON

Denn wir
sind aus
Sternenstaub
gemacht

GEDICHTE



WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich
auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® C004378

Originalausgabe 09/2022
Copyright © Sophie Bichon
Copyright der Illustrationen © Nea Magony
Copyright © 2022 dieser Ausgabe
by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design,
unter Verwendung einer Illustration von Nea Magony
Satz: Leingärtner, Nabburg
Druck und Bindung: PB Tisk, a.s., Pribram
Printed in Czech Republic
ISBN: 978-3-453-42621-4

www.heyne.de



Für Michi.

Danke für unser Abenteuer,
noch mehr aber für dein Herz.

(S. 54 und S. 102–103)

*Liebe*r Leser*in,*

dass du nun meinen ersten Gedichtband in den Händen hältst, ist etwas, das ich mir nie zu träumen gewagt hätte.

Poesie hat mich mein ganzes Leben lang begleitet. Dank ihr habe ich Gefühle verstanden, für die ich sonst keine Worte gehabt hätte. Ich habe geschrieben, wenn ich die Welt nicht fassen konnte und wenn alles Sinn gemacht hat. Mit gebrochenem Herzen und voller Liebe, mit Glück und mit Schmerz, über mich selbst, aber auch über andere. Über meine eigenen, ganz persönlichen Erlebnisse, aber auch über fiktive.

Dass diese Texte irgendwann abgedruckt werden, war so nie geplant. Sie sind eine Reise durch die Jahre meines Seins, manche von ihnen sind neu, manche liegen lange zurück und sind für mich nur noch eine Erinnerung. Sie alle aber kommen aus tiefstem Herzen – genauso wie die wunderschönen Illustrationen, die mein talentierter Lieblingsmensch Nea für *Denn wir sind aus Sternenstaub gemacht* angefertigt hat.

Mit der Person zusammenzuarbeiten, die einen fast ebenso in- und auswendig kennt wie man sich selbst, war eine absolut magische und bereichernde Erfahrung. Wir mussten nicht viel reden, hatten dieselben Vorstellungen und Wünsche für das, was transportiert werden sollte. Manchmal haben wir dasselbe in meinen Texten gesehen, manchmal hat Nea mich aber auch mit ihrer Interpretation

überrascht und dabei trotzdem gekonnt ins Schwarze getroffen.

Neuanfangsleuchten ist dabei *unser* Text, entstanden in einer warmen Spätsommernacht in ebendem Häuschen, das auf der Illustration zu sehen ist. Alles daran ist für mich einfach nur pure Liebe und macht dieses Büchlein zu einem gemeinsamen Herzensprojekt.

Ich wünsche dir viel Spaß in unserer kleinen, bunten Welt, in unserer Utopie voller Farben, in der jede*r sein kann, wie er*sie*sier möchte.

Du bist wundervoll und wirst gesehen.

*In Liebe,
deine Sophie*

Der Weg und das Ziel

Wir wurden geboren.

Wir sind gekommen, um zu bleiben

– zumindest für die Dauer eines Sternenlebens.

Wir möchten den Himmel nicht nur berühren,

wir wollen ihn wundküssen.

Denn wir halten uns für unsterblich

und sind dabei trotzdem voller Unsicherheiten.

Wir stehen am Anfang und am Ende,

tragen Galaxien in unseren Herzen

und bleiben dabei doch seltsam unbedeutend.

S

u

c

h

e

n,

F

i

n

d

e

n,

S

e

i

n.

Das ist unsere Reise.

TEIL EINS

Das Suchen

[su-chen]

VERB

Versuchen, jmdn. oder etwas (durch Nachdenken oder Bemühen)
zu finden.